Von keinem Hustenmittel übertroffen

hat sich Apotheker Dr. R. Bock's Pectoral (Hustenstiller)

als das **angenehmste Katarrhmittel** sowohl bei **Erwachsenen als Kindern** rühmlichst bewährt und wird heute allen ähnlichen Mitteln vorgezogen, weil es die Bestandtheile derselben in bester Weise vereinigt. **Wo Dr. R. Bock's Pectoral erfolglos bleibt,** braucht man sein Geld nicht mehr für andere Mittel auszugeben, dies beweisen die vielen Hundert ärztlichen Zeugnisse, welche jeder Schachtel beigegeben sind, und die theils in den letzten Tagen eingetroffenen Anerkennungen, welche nachstehend zur Veröffentlichung gelangen. Keinem ähnlichen Mittel stehen solche Beweise der Vortrefflichkeit zur Seite wie **Dr. Rob. Bock's Pectoral. Möge dies Jeder, welcher beabsichtigt, ein Mittel gegen Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Katarrhe** der Luftwege rc. anzuwenden, beherzigen und sein Geld nicht nutzlos an werthlose Mittel verschwenden. Besonders vorsichtig sollten Eltern sein, wenn sie ihren Lieblingen Mittel reichen, welche durch ihre Zusammensetzung und große Süßigkeit den Magen angreifen. Die Bestandtheile des **Dr. Bock's Pectoral** sind außen auf jeder Schachtel angegeben.

Berlin, 10. Februar 1888. Nach den mannigfaltigen Mitteln zur Linderung des Hustenreizes habe ich die unter dem Namen **Pectoral** bekannten Pastillen des Herrn Dr. Robert Bock am Angenehmsten und Wirksamsten gefunden.
Dr. Osc. Blumenthal.

Berlin, Januar 1888. Herrn Dr. Bock. Ihre Pectoral-Pastillen sind eine ausgezeichnete Erquickung während des Singens und stillen den Husten.
Anton Schott.

Berlin, Januar 1888. Dr. R. Bock's Pectoral-Pastillen haben mir gute Dienste geleistet, so daß ich dieselben als wirksames Mittel gegen Husten und Heiserkeit bestens empfehlen kann.
Marie Geistinger.

Berlin, 23. Dec. 1887. Herrn Dr. Bock bestätige ich hierdurch, daß Ihre Pastillen von vortrefflicher Wirkung bei momentaner Indisposition sind, und ich sie daher bestens empfehlen kann.
A. Sachse-Hofmeister.

Frankfurt a. M., November 1887. Es ist nicht allein die prompte Wirkung, welche mir Dr. R. Bock's Pectoral bei katarrhalischen Erkrankungen werthvoll macht, sondern auch der angenehme Geschmack und das Nichtbelästigen des Magens, wie dies bei den wenigsten Hustenmitteln zutrifft.
Hermine Claar-Delia.

Berlin, Januar 1888. Dr. R. Bock's „Pectoral" zeichnet sich vor vielen anderen Hustenmitteln durch rasche Wirksamkeit und guten Geschmack sehr vortheilhaft aus.
Gustav Kadelburg, Mitglied des Deutschen Theaters.

Berlin, 15. Febr. 1888. Ihre Dr. R. Bock's Pectoral-Pastillen haben mir gute Dienste geleistet, so daß ich dieselben als wirksames Mittel gegen Husten und Heiserkeit empfehlen kann.
Paul Lindau.

München, 5. Nov. 1887. Herrn Dr. R. Bock, Berlin. Ich bestätige Ihnen hiermit gerne, daß ich kürzlich durch Anwendung Ihrer „Pectoral-Pastillen" von einem lästigen Husten, der mich schon längere Zeit quälte, binnen wenigen Tagen vollständig geheilt wurde und ich mich somit von der Wirksamkeit Ihres neuerfundenen Heilmittels aufs Beste überzeugt habe.
Hochachtungsvoll **Franz Nachbaur**, k. b. Kammersänger.

Berlin, 22. Dec. 1887. Dr. R. Bock's „Pectoral" ist das wirksamste und angenehmste von allen Mitteln gegen Katarrh, welche ich kenne. Dr. **August Förster**, Secretär des Deutschen Theaters.

Berlin, 22. Dec. 1887. Ihre Pectoral-Pastillen haben mir bei Husten und Verschleimung vortreffliche Dienste geleistet.
Raphaela Pattini, königl. pr. Hofopernsängerin.

Berlin, 6. Febr. 1888. Hiermit bezeuge ich gerne, daß Ihre Dr. R. Bock's Pectoral-Pastillen sich mir als vortreffliches Mittel gegen Husten und Heiserkeit bewährt haben.
Georg Engels, Mitgl. des Deutschen Theaters.

München, 14. Oct. 1887. Unter den vielen Hustenmitteln habe ich Dr. R. Bock's Pectoral als ein sehr gutes erkannt.
Heinrich Vogl, Kgl. Kammersänger.

Berlin, 8. Februar 1888. Dr. R. Bock's „Pectoral" hat mir gute Dienste geleistet, so daß ich es als wirksames Mittel gegen Husten und Heiserkeit nur warm empfehlen kann.
Agnes Sorma, Mitglied des Deutschen Theaters.

Berlin, 22. December 1887. Ihre Pastillen sind vortrefflich gegen Husten und Heiserkeit.
Marie Renard, Königl. Hofopernsängerin.

Berlin, 22. December 1887. Ihre Pastillen sind von ausgezeichneter Wirkung, und gebrauche selbe stets.
Robert Biberti, Kgl. Sänger.

Stuttgart, im November 1887. Hiermit bezeuge ich gerne, daß Dr. R. Bock's Pectoral mir bei Heiserkeit und Katarrh gute Dienste geleistet hat.
Eleonore Wahlmann-Willführ, kgl. Hofschauspielerin.

Berlin, Januar 1888. Dr. R. Bock's „Pectoral" zeichnet sich nicht nur durch seine rasche Wirksamkeit, sondern auch durch seinen guten Geschmack vor anderen Hustenmitteln vortheilhaft aus.
Friederike Bognar, Mitglied des Deutschen Theaters.

Berlin, December 1887. Herrn Apotheker Dr. R. Bock's „Pectoral" hat mir kürzlich bei einem leichten Katarrh sehr gute Dienste geleistet. **Theresina Geßner**, Deutsches Theater, Berlin.

Berlin, 22. December 1887. Bezeuge hiermit gerne, daß ich Ihre Pastillen öfters genommen und deren vortreffliche Wirkung erprobt. **Elisabeth Leisinger**, Mitglied des Kgl. Opernhauses.

Frankfurt a. M., 18. October 1887. Unter den vielen Hustenmitteln habe ich Dr. R. Bock's Pectoral als ein sehr gutes erkannt.
Marie Hanfstängl-Schröder, Königl. Kammersängerin.

Berlin, Januar 1888. Ihre Pectoral-Pastillen haben mir gute Dienste geleistet, so daß ich dieselben als wirksames Mittel gegen Verschleimung nur bestens empfehlen kann.
Emil Thomas, Director des Central-Theaters.

Budapest, October 1887. Dr. R. Bock's Pectoral ist jedenfalls ein vorzügliches Anfeuchtungsmittel für Sänger auf der Bühne und gewiß gleich vorzüglich bei Husten und Heiserkeit.
Julius Perotti.

Dr. R. Bock's Pectoral (Hustenstiller) ist à Schachtel Mk. 1,—, enthaltend 60 Pastillen, in den Apotheken erhältlich.

Haupt-Depot Leipzig, Albert Apotheke.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach

Newyork	Baltimore
Brasilien	La Plata
Ostasien	Australien.

Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
oder deren Generalagent **E. Kohlmann, Leipzig, Brühl 7.**

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Frankfurt a. M.
Grundcapital: ℳ 5,000,000.—. Capital-Reserve: ℳ 1,016,250.—.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem
Herrn **Oscar Schwarz, Augustusstraße Nr. 6 in Dresden,**
die **Subdirection** unserer Gesellschaft für den **Bereich des Königreichs Sachsen** und zwar außer der von ihm seither schon verwalteten Glasversicherungsbranche auch für unsere neu aufgenommene

Unfallversicherungs-Branche

übertragen haben.
Frankfurt a. M., den 15. März 1888.

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
J. Schlegel. Heinemann.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die Vertretung der Transport- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Zürich" niedergelegt und dagegen die **Subdirection** der

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

für das Königreich Sachsen übernommen habe.

Ich halte mich daher zur Vermittelung von Versicherungen **gegen alle Folgen körperlicher Unfälle** bei obiger Gesellschaft bestens empfohlen; das für diesen Versicherungszweig von derselben eingeführte neue System beruht auf einer völlig veränderten, dem Publicum mehr zusagenden Grundlage bei überall gehaltenen Bedingungen und mäßigen Prämien.
Dresden, den 15. März 1888.

Oscar Schwarz,
Augustusstraße 6. I.

NB. Tüchtige solide Vertreter werden unter günstigen Bedingungen gesucht.

„THE GRESHAM",
Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Haupt-Vertretung: **Dresden, Waisenhausstraße 6. II.**

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1887	ℳ 78,297,789.25
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1887	„ 14,942,714.50
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge u. für Rückkäufe rc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	„ 152,886,576.67
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesammtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf	„ 46,430,880.—
	„ 1208,629,223.66

stellt. — Prospecte und Tarife, sowie Antragsformulare, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen größeren Städten Norddeutschlands, in **Leipzig** durch die Herren **Leopold Marx**, Brühl 32, und **Conrad & Cousmüller**, Petersstraße 41.

Realschule mit Progymnasium zu Leisnig.

(Berechtigt zur Ausstellung d. Zeugnisse f. d. einj.-freiw. Dienst.)

Anmeldungen neuer Schüler für Ostern 1888 nimmt der Unterzeichnete an allen Wochentagen von 12—½1 Uhr im Directorialzimmer der Realschule entgegen.

Aufnahmeprüfung: Montag, den 9. April, Vormittags von 8 Uhr an.

Zu weiterer **Auskunft** ist der Unterzeichnete, der auch geeignete Pensionen nachweisen kann, gern bereit.

Leisnig, den 14. Januar 1888. **D. Scheibner**, Dir.

Pensionat Stark, Grimma.

In meinem seit Jahren bestehenden, gut empfohlenen **Familienpensionate für junge Mädchen** werden Ostern wieder einige Plätze frei.
Frau Pastor Stark, Grimma.

Einjährig-Freiw.- und Fähnrichs-Examen.

Vorbereitung dazu in **Dr. H. Schusters Privat-Institut**, Kleine Burggasse 6.
Auch Abendcurse. Sprechzeit 11—½1. **Dr. H. Schuster.**

Damen-Costüme

in einfacher, sowie eleganter Ausführung nach neuesten Kupfern, fertigt schnell, sauber und billig unter Garantie guten Sitzens
Solf, Ottenstraße 28, I.

Beginn der Saison: 1. Mai. **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Provinz Sachsen.

Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contrakturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- u. besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend, **durchaus mässige Preise.**

Nähere Auskunft durch **Badearzt** Dr. **Lübcke** u. die **städtische Badeverwaltung.**

Jeder Zahnschmerz

auch der heftigste, nervöses Kopfweh, rheumatisches Ohrenreißen werden **sicher** und sofort gestillt durch die

vegetabilischen Zahntropfen

von Apotheker Schneider. Sie sind bisher unübertroffen. Allein echt zu haben bei Herrn **Oscar Prehn**, Drogist zur Flora, Leipzig, Universitätsstraße 1.
Preis der Flacon 50 ₰.

Bergmann's Original-Theerschwefelseife v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M. Allein echtes, erstes u. ältestes Fabrikat in Deutschland. **Anerkannt** von vorzüglicher Wirkung **gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen** etc. Allein-Verkauf à Stück 50 ₰ in der Hofapotheke z. weissen Adler, Hainstr. 9.

Gelegenheitskauf.

Offerire einen Posten
Prima Toilette-Fett-Seife in allen Gerüchen à Pfd. 60 ₰.
Prima Cocos-Abfall-Seife à Pfd. 30 ₰.
Alle Sorten **Waschseifen** zu anerkannt billigsten Preisen in reeller Waare.
Emil Schwarze, Leipzig.
Auerbach's Hof 29/30.

Wer sich e. leicht. **Wellbad** ... [illegible] ... **L. Weyl**, Berlin, ...

Damen-Leder-Stiefeln

von 6 ℳ an, Herrenstiefeln von 8 ℳ an, sowie alle anderen **Schuhwaaren** und **Reparaturen** zu den bekannt billigsten Preisen.
Friedrich Staerk, Johannesplatz 20.

---

ff. griech. Naturwein.

Samos-Ausbruch

von ärztl. Autoritäten allgemein verordneter
vorzügl. Stärkungswein
à **Flasche Mark 1.50 excl. Glas**, in Partien billiger, empfiehlt
B. H. Leutemann,
Weingroßhandlung,
Ecke Windmühlen- u. Kurprinzstr.

Verkaufsstellen:
Th. Peters, Nürnberger Straße.
Alb. Vogel, Emilienstraße.
Otto Franz, Frankfurter Straße.
R. Kopp, Zeitzer Straße.
E. Löwe, Sternwartenstraße.
Th. Niese, Jacobstraße 1.
Herm. Dittrich, Weihplatz.
Ed. Dörr, Neuschönefeld.

Köstritzer Schwarzbier
a. d. Fürstlichen Brauerei Köstritz
20 Fl. 3 ℳ empfiehlt
M. Goldberg, Liebigstraße Nr. 2.

Tägl. frischgebrannte Kaffees, gutkochende Hülsenfrüchte, hausschlachtene Schweinsknochen,
feinste Tafelbutter à Stück von 50 ₰ an.
Morgen Schlachtfest, Sophienstr. 22.

70—80 Liter gute Milch

sind täglich, Vor- und Nachmittag, am Dresdner Bahnhof abzugeben. Näheres bei Herrn **Albin Reichel**, Gerberstraße 13.

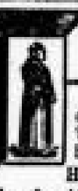
Für prima frische, Thüring. **Weßenbutter** in ½-Pfd.-Stücken suchen noch einige
regelmäßige Abnehmer
Gebr. Mund in **Erfurt.**

Butter! Butter!

Fa. Molkerei, St. 60 ₰. Fa. Gutsbutter St. 55 ₰. fa. Landbutter St. 50 ₰. Fa. Marke **holl. Tafel-Margarine**, in Stücken u. ausgewogen billigst bei
F. A. Schiller, Rannst. Steinweg 33.

Alle berühmte echte

St. Jacobs-Magentropfen
der Karthäuser Mönche.



Zur sicheren Heilung von Magen- und Nervenleiden, auch solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, bes. chron. Magenkatarrh, Krämpfe, Angstgefühle, Herzklopfen, Kopfschmerzen rc. — Näh. in dem jeder Flasche beilieg. Prosp. Zu haben in den Apotheken. Fl. 1 Mk., gr. Fl. 3 Mk.

Haupt-Depôt: **M. Schulz**, Hannover, Escherstr. Depôts:
Engel-, Albert-, Hirsch- und Hofapotheke z. weissen Adler in Leipzig. — Schloss- und Engel-Apotheke in Chemnitz. — Schwanen-Apotheke in Zwickau. — Adler-Apotheke in Reichenbach i/V. — Stadt-Apotheke in Bautzen. — Fern. (engros) zu bez. durch **Ernst Bley** in **Dresden**, Annenstr.

Die seit vielen Jahren gegen Katarrh, Husten, Heiserkeit, Schnupfen etc. bewährten
Apotheker
W. Voss'sche Katarrh-Pillen
sind à Schachtel M. 1.— in den Apotheken vorräthig.

Von Autoritäten empfohlen und seit 20 Jahren bewährt.

Lœflund's diätetische Mittel.

Malz-Extract acht., concentr., b. Husten, Heiserkeit, Brust-u. Lungen-Catarrh, Athemnoth etc.
Eisen-Malz-Extract bei Bleichsucht und Blutarmuth.
Chinin-Malz-Extract für nervenschwache Frauen.
Kalk-Malz-Extr. für knochenschwache Kinder u. Lungenleidende.
Leberthran-Malz-Extract für scrophulöse Personen.

Zu haben in allen Apotheken, wobei stets zu verlangen: von Ed. Löflund, Stuttgart.

Verzeichniß

der aus der **Kellerei des Bürgerspitals zum hl. Geist** in **Würzburg a/M.** im Königreiche Bayern zum Verkauf bestimmten selbstgezogenen Weine für das Jahr 1888.

A. Weißweine.

In Gebinden per Liter

1884er Tischwein	—ℳ 60 ₰	1883er Stein	1 ℳ 40 ₰
1883er Tischwein	— „ 70 „	1883er Schalksberg-Riesling	1 „ 60 „
1883er Tischwein	— „ 86 „	1878er Stein	1 „ 60 „
1883er Schalksberg	1 „ — „	1884er Schalksberg-Riesling	2 „ 10 „
1878er Neuberg	1 „ 10 „		

In Boxbeutel zu ¾ Liter
(auf Wunsch auch zu ⅜ Liter bei größeren Bestellungen mit entsprechender Preisreduction)

1883er Schalksberg	1 ℳ 40 ₰	1884er Harfe	3 ℳ — „
1878er Neuberg	1 „ 50 „	1876er Stein	3 „ — „
1883er Stein	1 „ 70 „	1884er Stein-Riesling	3 „ 50 „
1883er Schalksberg-Riesling	2 „ — „	1884er Harfe-Auslese	4 „ — „
1878er Stein	2 „ — „	1859er Stein-B.	5 „ — „
1884er Schalksberg-Riesling	2 „ 50 „		

B. Rothweine.

In Gebinden per Liter und in Flaschen zu ¾ Liter.

1880er Schwarzhäuser II 1 ℳ 40 ₰, 1883er Schwarzhäuser I 2 ℳ, 1880er Schwarzhäuser 2 ℳ 50 ₰. Verpackungskosten von Flaschen und Boxbeutel per Stück 20 ₰ unter Beigabe einer neuen Kiste. — Füllkosten bei Gebinden per Hectoliter 1 ℳ 10 ₰. — Neue Fässer zu ¼ Hectoliter 3 ℳ 60 ₰, ½ Hectoliter 4 ℳ 50 ₰, ⅓ Hectoliter 5 ℳ 50 ₰, ¾ Hectoliter 6 ℳ 50 ₰, 1 Hectoliter 9 ℳ, 1½ Hectoliter 11 ℳ 50 ₰. — Leere Fässer und Kisten können zur Wiederfüllung oder Verpackung franco eingesendet werden.

Die Absendung erfolgt gegen baar oder Nachnahme auf Gefahr des Bestellers.

Boxbeutel, Flaschen und Fässer sind mit amtlichem Siegel versehen. — Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

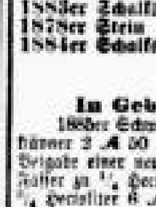
Würzburg, den 8. März 1888. **Bürgerspital-Rentamt.**
Quaglia.

Molkerei Abtnaundorf, Leipzig,

Frankfurter Straße 8 (Große Funkenburg),

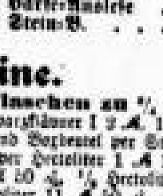
empfiehlt **vorzügliche Kindermilch**, Melkzeit: Morgens von 6—8 u. Abends von 5—7 Uhr, Preis 1 Liter 30 ₰, 1 gr. Glas 20 ₰, 1 kl. Glas 10 ₰.

Ferner jederzeit
Prima Rittergutsmilch, à Liter 20 ₰, sowie **süße und saure Sahne.**
Auf Wunsch Lieferung ins Haus **ohne Preisaufschlag.**
Um gütigen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll
Richard Hennig.



Ernst Krieger,

Sporergäßchen 13,
empfiehlt in vorzüglichster Qualität
gegenwärtig **ganz besond. preiswerth**
Schneehühner, Hasel- u. Birkhähne, Rennthierrücken und Keulen, Fricandeaux.
Echt franzöſ. Poulardes, junge Truthähne u. Truthühner.
Steyer. Capaunen, Perlhühner, Vierländer Hühner, Suppenhühner, Brat- und Backhähnchen, junge Tauben.



Grohmann's
Original Deutscher Porter
Malzextract-Gesundheitsbier.

Durch 36jährige Erfolge vorzüglich bewährt als diätetisches **Hilfs-, Nahrungs- u. Stärkungsmittel bei Brust- und Hämorrhoidalleiden, nicht minder heilsam bei chronischen Lungen-Katarrhen, geschwächter Verdauung u. allgem. Körperschwäche.** In Flaschen zu 35 und zu 25 ₰ — 13 Flaschen zu 4 ℳ 20 ₰ u. zu 3 ℳ — oder auch Abonnementskarten.

Echt Bayer. Exportbier
von Ehemann in Kitzingen,
15 Flaschen 3 Mk.

Zerbster Bitterbier
13/1 oder 24/2 Flaschen 3 ℳ

Carl Grohmann,
18 Burgstrasse 18.

Hochfeine
Cervelatwurst,
nur aus prima Rindfleisch gefertigt, empfiehlt
S. Markendorf,
Reichsstraße 45.

In thür. Cervelatwurst,b. ½ Ko. zu ℳ 1.20.
Ia. „ Schinken „ „ „ —.90
Ia. haltb. „ „ „ „ —.85
empfiehlt: Sidonienstraße 8 (im Hof).

Frisches Kalbfleisch

9½ Pfd. Keule ohne Bein ℳ 4.50,
9½ „ Vorderviertel „ 3.—,
9½ „ Suppenfleisch „ 2.—,
versendet franco gegen Nachnahme
W. Foelders,
Emden (Ostfriesland).

Ich verpfunde Sonnabend **ein Schwein**, Fleisch à Pfund 55 ₰, Wurst à Pfd. 65 ₰.
Bernh. Künne, Gautzsch.

Gepökelte u. geräucherte **Schweinsrippchen** empf. **Wilh. Wunstorpf**, Gr. Windmühlenstr. 6.

Ausgelassener **Rindsnierentalg** à Pfd. 50 ₰ wird bis auf Weiteres abgegeben
Bonorand im Rosenthal.

Roßfleisch, täglich frisch, empfiehlt Fett Pfd. 40 ₰.
Koch, Friedrichstraße 8.

כשר **Fette Enten u. Hühner** treffen heute ein.
S. Markendorf, Reichsstr. 45.

Scheibenhonig,

sauber in 1 Pfd.-Verpackung hat einen größeren Posten billig abzugeben
Braunschweig.
H. W. Dettmar.

Lüneburger Scheibenhonig

beste Waare, sehr schön, à Pfd. Mark 1.10 empfiehlt
Otto Engelmann,
Ranstädter Steinweg 1.

SLUB
Wir führen Wissen.